



Bus und Bahn statt Führerschein Ein Jahr kostenlos mit dem Sahne-Ticket unterwegs

Das Ministerium für Verkehr hat mit den Verkehrsverbänden des Landes einen Kooperationsvertrag für das Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ geschlossen.

Der Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) beteiligt sich an diesem Projekt und bietet Senioren, die ab 01. Dezember 2021 auf ihren Führerschein verzichten, das Sahne-Ticket I für ein Jahr kostenlos an. Anträge können zunächst bis zum 31. August 2022 gestellt werden.

HNV-Geschäftsführer Gerhard Gross hofft auf eine hohe Teilnehmerzahl und verweist in diesem Zusammenhang auf eine vergleichbare Aktion der Stadt Leingarten, die seit circa zwei Jahren durchgeführt wird.

„Es braucht keinen Führerschein, um mobil zu sein. Für viele Regionen Baden-Württembergs gilt, dass Ziele mit Bus und Bahn gut erreichbar sind. Viele Alltagswege sind zu Fuß und mit dem Fahrrad möglich. Wer kein Auto besitzt, spart auch Geld und fährt mit dem Jahresabo und gelegentlichen Taxifahrten noch günstiger“, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann bei der Vorstellung des Projekts am Montag.

Über ein Drittel der im Straßenverkehr tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer sind 65 Jahre und älter. Sie nehmen damit einen überproportional hohen Anteil im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil ein. Sofern sie bei einem Unfall ein Auto fahren, tragen sie in den meisten Fällen die Hauptschuld (2020: 68,7 Prozent). Angesichts des demografischen

Wandels wird die Anzahl der Verkehrsteilnehmer der Generation 65+ in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Es können alle Senioren ab 65 Jahre bzw. Personen ab 60 Jahre teilnehmen, die Altersruhegeld erhalten. Voraussetzung ist der Erstwohnsitz in der Stadt Heilbronn, im Landkreis Heilbronn oder im Hohenlohekreis sowie der dauerhafte Verzicht auf die Fahrerlaubnis durch Rückgabe des Führerscheins und der Verzichtserklärung an die jeweilige Führerscheinstelle. Bewohner der Stadt Heilbronn können ihren Führerschein in allen Bürgerämtern zurückgeben (mit vorheriger Terminvereinbarung).

Bei der Rückgabe der Fahrerlaubnis wird eine Bescheinigung ausgestellt, die bei der Bestellung des Abos im Abo-Center vorgelegt wird. Der Beginn des kostenlosen Abos ist zu jedem Ersten eines Monats möglich. Die Bestellung muss zusammen mit der Bescheinigung, einem Altersnachweis sowie ggf. dem Nachweis über Altersruhegeld jeweils bis zum 15. des Vormonats beim Abo-Center eingereicht werden.

Das kostenlose Angebot wird von den teilnehmenden Verkehrsverbänden im Land getragen. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit bis zu drei Millionen Euro an den anfallenden Kosten. Einen Dank sprach Minister Hermann auch in Richtung der Stadt- und Landkreise aus, ohne deren Mitwirkung die Durchführung des Projektes nicht möglich sei.

Durch diesen Anreiz soll die Nutzung umweltfreundlicher ÖPNV-Angebote erhöht, der motorisierte Individualverkehr der Generation 65+ reduziert und die Verkehrssicherheit erhöht werden.



Der HNV koordiniert und vermarktet den öffentlichen Personennahverkehr in Stadt- und Landkreis Heilbronn, im Hohenlohekreis sowie darüber hinaus in die Randgebiete der benachbarten Landkreise. Dabei betreibt der HNV keine eigenen Busse und Bahnen, sondern ist das organisatorische Dach des Systems. Befördert werden die Fahrgäste von den kooperierenden Verkehrsunternehmen.

Leserkontakt: Im Web unter www.h3nv.de oder in einem der HNV-KundenCenter

Pressekontakt:

Heilbronner·Hohenloher·Haller Nahverkehr GmbH

Thomas Tiselj

Olgasstraße 2

74072 Heilbronn

Telefon +49 (7131) 8888 666

Mail: tiselj@h3nv.de

Zur Veröffentlichung, honorarfrei.

Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Anzahl Zeichen: 2.957 inklusive Leerzeichen

Anzahl Wörter: 409